

Bischof warnt: „No-go-Zonen“ für Nichtmuslime



Der Bischof von Rochester warnt im *Sunday Telegraph*: Islamisten hätten in Großbritannien „No-go-Zonen“ aufgebaut, in die einzutreten für Nicht-Muslime zu gefährlich sei. Menschen einer anderen Ethnie oder eines anderen Glaubens stünden in Gefahr, körperlich angegriffen zu werden, wenn sie in muslimisch-dominierten Gebieten wohnen oder arbeiten würden.

Die Einschüchterungsmethoden seien zu vergleichen mit denen der Rechtsextremen. Für das Christentum werde es in der multireligiösen, multikulturellen Gesellschaft immer schwieriger, Staatsreligion zu bleiben.

Der in Pakistan geborene, anglikanische Bischof Nazir-Ali warnt davor, mit Einführung der Gebetsrufe und der auf dem Koran basierenden Scharia, Großbritannien einen immer islamischeren Charakter zu geben. Der Multikulturalismus habe zu tiefgreifenden Zertrennungen geführt.

Über ein Drittel der britischen Bischöfe sind der Ansicht, der Masseneinfluss von Menschen mit anderem Glauben verwässere das christliche Naturell Großbritanniens und nur ein Viertel meint, diese Menschen seien wirklich in der Gesellschaft integriert.

Bischof Nazir-Ali, dessen Vater vom Islam konvertiert war, wurde von Ibrahim Mogra, vom britischen Muslimrat angegriffen,

der sagte:

„Für einen Mann in seiner Position ist es unverantwortlich, solche Bemerkungen zu machen. Er sollte akzeptieren, dass Großbritannien eine multikulturelle Gesellschaft ist, in der es uns frei steht, unsere Religion auszuüben, und wir gleichzeitig extrem stolz darauf sein können, Briten zu sein. Wir würden „no-go aereas“ nie zulassen. Ich rieche extreme Intoleranz, wenn Leute den Multikulturalismus kritisieren, ohne anständigen Beweis für etwas, das falsch gelaufen ist.“

Gordon Brown hat als eine seiner ersten Amtshandlungen als britischer Premierminister auf das Recht der Downing Street, bei der Bischofswahl mitzuwirken, verzichtet – ein Schritt der von einigen als bedeutende Bewegung in Richtung Absetzung der Staatskirche gewertet wird.

Sky News zitiert Bischof Nazir-Ali weiter:

„Eine der Folgen dieser Entwicklung ist, dass die jungen Leute noch mehr von der Nation, in der sie aufwachsen, entfremdet werden, und dass bereits separierte Gemeinschaften zu „No-go-Zonen“ werden, in denen die Befolgung dieser Ideologie ein Prüfstein geworden ist, um akzeptiert zu werden.“

(Spürnasen: *The Editrix, Reziprok und Scotti*)